



50

Fedderwardersiel – Burhave – Waddenser Siel

3.30 Std.



Seebrücke, Nordseelagune, Salzwiesen

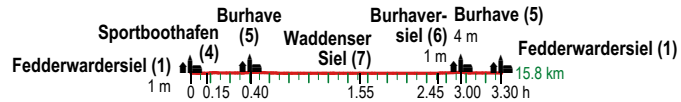
Vom Krabbenkutterhafen Fedderwardersiel spannt sich die Freizeitküste Butjadingens zum Nordseebad Burhave mit dem Wattensteg, der einzigen Seebrücke an der südlichen Nordsee. Hinter Burhave beginnt die Salzwiesenküste: Der grüne Seedeich führt längs der Salzwiesen Richtung Weser, markantester Blickfang sind die Bremer Container- und Überseehäfen in Bremerhaven.

Ausgangspunkt: Am Hafen (1 m) in Fedderwardersiel, Ortsteil der Gemeinde Butjadingen; Großparkplatz östlich des Hafens am Ende der Sielstraße vor dem Campingplatz.

Höhenunterschied: Unerheblich.

Anforderungen: Teils leichte Uferpromenaden, teils Graspfade auf der Deichkrone.

Einkehr: Fedderwardersiel, Burhave.



Am Sportboothafen Fedderwardersiel mit Blick auf die Häfen von Bremerhaven.



Entsprechend Tour 49 führt vom **Großparkplatz (1)** vor dem Campingplatz in der Ecke am Rand der Wiese ein schmaler Weg durchschlupfartig unmittelbar zur Häuserzeile am **Krabbenkutterhafen Fedderwardersiel (2)**, den er neben dem **Museum Nationalparkhaus** erreicht. Am Kai entlang geht es rechts zum offenen Wasser **(3)**, wo der Blick auf die Wesermündung, das Land Wursten und das Container- und Überseehafengebiet bei Bremerhaven fällt. Am Wasser, in das sich nach Passieren des Badestrandes vor dem Campingplatz kleine Salzwiesen schieben, führt der Spazierweg südwärts zum **Sportboothafen Fedderwardersiel (4)**, an dem ebenfalls die Wasserlinie die Route vorgibt (d.h. er muss umgangen werden). Dahinter führt der Seedeich ins familienfreundliche Nordseebad **Burhave (5)**, den Hauptort der Gemeinde Butjadingen. Der dortige **Wattensteg** ist eine 200 m lange



Blick vom Seedeich am Waddenser Siel über die breiten Salzwiesen-Anlandungen –

im Hintergrund links Burhave. Den Wanderweg außendeichs nutzen auch Schafe.

Seebrücke, die bei der Strand- und Badelandschaft **Nordseelagune** bis an den Fedderwarder Priel führt: Mehr als 80 Holzpfähle wurden von den Uferterrassen aus in den Wattenmeerboden gerammt, um das bei Springtiden besonders prickelnde Gefühl inmitten tanzender Wellen genießen zu können; der 2,50 m breite Wattensteg verläuft 2,40 m über NN, 70 cm über dem mittleren Tidehochwasser. Die Nordseelagune mit ihren flachen, vor der offenen See geschützten Bade- und Spielstränden bietet ab 10 Uhr tideunabhängiges Badevergnügen in biologisch gereinigtem Nordseewasser, im Hochsommer abends bis 20 Uhr.

Die Krone des Seedeichs führt aussichtsreich westerwärts: Beim Blick zurück zeigt sich der Spitzhelm der neugotischen Petrikirche von Burhave, während sich auf der Landseite die parkartige Landschaft Butjadingens weitete. Kurz hinter der Einbuchtung von **Burhaversiel (6)** führt ein Weg hinaus zur Wasserlinie und folgt ihr in etwa bis zum **Waddenser Siel (7)**. Hier machen wir kehrt und folgen dem Seedeich mit Sonnenuntergangsblick zurück nach **Burhave (5)** und zum Ausgangspunkt beim **Krabbenkutterhafen Fedderwardersiel (2)**, dem **Großparkplatz (1)** am Campingplatz.